

Liebe Sektionskollegen,

das Amt des Schriftführers wird demnächst vakant und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich euch im Rahmen meiner Kandidatur für dieses Amt vorzustellen. Ich bin Lukas Baur, 22 Jahre alt und hauptberuflich Dualer Student im Maschinenbau. Meine Bergsportaktivitäten reichen vom leidenschaftlichen Klettern, über ambitionierte Hochtouren bis hin zu anspruchsvollen Skitouren. An der ein oder anderen mehrtätigen Hüttenwanderung habe ich definitiv aber auch schon meinen Spaß gefunden.



Neben meiner Tätigkeit als Jugendleiter in der Sektion kennt ihr mich unter anderem als Buswart, welchen Posten ich 2015 gemeinsam mit meinem Bruder Jonas als Nachfolger von Michael Droste angetreten habe. Des Weiteren betreue ich mittlerweile zusammen mit Maximilian Walk als Webadministrator den Online-Auftritt unserer Sektion und habe die letzten drei Jahre im Beirat viele Einblicke in das Sektionsleben bekommen dürfen.

Die Motivation für meine Kandidatur, auf die bereits anfänglich beschriebene vakante Stelle des Schriftführers, ist eine strategische Neuorientierung des Vorstandes, sowie zahlreiche Ideen einer zukunftsweisenden Ausrichtung unserer Sektion. Während meiner bisherigen Tätigkeit im Verein bekam ich das ein oder andere Problem mit, doch ich als Ingenieur kenne keine Probleme, sondern bin nur auf deren Lösung fixiert. Ein großes Anliegen von mir ist die transparente Kommunikation innerhalb des Vereins, wozu insbesondere das Erreichen einer **gemeinsamen Identifikation mit dem DAV** gehört. Dazu bedarf es Netzwerke, Zusammenarbeit und Verbindungen zwischen internen Gruppen aber auch zu Nachbarsektionen und anderen Sportvereinen.

Ein weiteres Hauptthema, das ich gerne vorantreiben möchte, ist die **Förderung und Verbreitung des Alpin- und Bergsports innerhalb der Jugend** mit einem besonderen Augenmerk auf die Anbindungspunkte zu den Erwachsenengruppen. Eine Ü25 Gruppe fehlt in unserem Repertoire zum Beispiel komplett. Für die Zukunft unserer Sektion sehe ich es als zwingend notwendig das Potential von fast 4000 Mitgliedern in unserem Verein besser zu nutzen, um der Vorbildfunktion eines Naturschutzverbandes nachzukommen und nachhaltige Projekte mit Kooperationspartnern verstärkt im Jugendbereich auch gemeinsam mit Schulen zu etablieren.

Aber auch bei Themen, wie z.B. Mountainbiken mit Elektromotor, dem drastischen Rückgang unserer Gletscher durch die Klimaerwärmung oder konsequenter Klimaschutz darf keine Zeit verloren gehen, um Debatten anzuregen und daraus Handlungen folgen zu lassen. Die heutige Zeit bringt noch viel mehr ungelöste Aufgabenstellungen mit sich, die ich mit meiner offenen und unvoreingenommenen Lebenseinstellung, sowie meiner Ingenieurwissenschaftlichen Denkweise gerne angehen möchte. Mit eurer Unterstützung würde ich gerne gemeinsam mit einem dynamischen und ambitionierten Vorstand einiges in unserer Sektion sowie Region bewegen und dabei auch eure Vorschläge gerne mit einfließen lassen.

Pfiat di und bis zum 4. November,

Grüße Lukas